



Im Institut für Übersetzungswissenschaft und Fachkommunikation des Fachbereichs 3 - Sprach- und Informationswissenschaften- ist zum 01.04.2026 eine Stelle als

Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in –FwN- (m/w/d)
(TV-L E 13, 50%)

für die Dauer von drei Jahren zu besetzen.

Aufgaben:

- Mitwirkung an Forschungsprojekten und wissenschaftlichen Studien, v.a. im Bereich der Sprach- und Translationstechnologie und korpusbasierten Sprach- und Translationswissenschaft mit den möglichen Schwerpunkten:
 - Arbeit (Pflege und statistische Analyse) mit (parallelen) Textkorpora
 - maschinelle Übersetzung und Post-Editing
 - Einsatz gängiger NLP-Technologien für linguistische Fragestellungen
 - Erhebung, Analyse und Auswertung experimenteller Daten (Eye-Tracking)
- Durchführung eines Promotions- oder Habilitationsvorhabens
- Übernahme von Lehrverpflichtung (2 LVS) am Institut und Betreuung von Studierenden
- Bereitschaft zur hochschuldidaktischen Weiterbildung wird erwartet.

Voraussetzungen:

- Sie haben ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium in Translation, Linguistik, Computerlinguistik oder in einem Studiengang mit vergleichbaren Inhalten.
- Sie interessieren sich für Sprache im interdisziplinären Kontext.
- Sie haben ein Interesse an Sprachvariation und können dieses auf Übersetzungsrelevante und kontrastive Kontexte beziehen.
- Sehr gute Englisch- und Deutsch-Kenntnisse (mindestens C1-Niveau nach GER), Kenntnisse weiterer Sprachen (v.a. Französisch und Spanisch) sind vom Vorteil.
- Wünschenswert wäre Erfahrung in der Mitarbeit an Projektanträgen, in der Publikationstätigkeit und in der Organisation von wissenschaftlichen Tagungen.

Als familiengerechte Hochschule bieten wir ein abwechslungsreiches, interdisziplinäres Aufgabenspektrum, flexible Arbeitszeiten, regelmäßige Fort- und Weiterbildungen und eine Jahressonderzahlung im Rahmen des TV-L. Es erwartet Sie ein dynamisches, engagiertes und aufgeschlossenes Team.

Die Universität Hildesheim legt Wert auf Gender- und Diversitykompetenz.

Die Universität Hildesheim will die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern besonders fördern. Daher strebt sie eine Erhöhung des im jeweiligen Bereich unterrepräsentierten Geschlechts an.

Bewerbungen von Bewerber*innen mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Für im Ausland erworbene Hochschulabschlüsse wird vor der Einstellung eine Zeugnisbewertung durch die Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) als Nachweis über die

Gleichwertigkeit benötigt. Bitte beantragen Sie diese ggf. rechtzeitig. Nähere Informationen finden Sie unter <https://zab.kmk.org/de/zeugnisbewertung>.

Für Fragen steht Ihnen Prof. Dr. Ekaterina Lapshinova-Koltunski per E-Mail: ekaterina.lapshinovakoltunski@uni-hildesheim.de gern zur Verfügung.

Wir freuen uns auf ihre Online-Bewerbung **bis zum 31.01.2026**
unter der Kennziffer 2026/52 über unser Karriereportal
<https://bewerbung.uni-hildesheim.de/>.

